

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressemitteilung

Nr. 441/2022

Potsdam, 16. Dezember 2022

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Exzellente Wissenschaftlerinnen und innovative Gründer

Wissenschafts- und Forschungsstaatssekretär Dünow besucht Potsdam Science Park

Wissenschafts- und Forschungsstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute den Potsdam Science Park besucht. Im Anschluss zeigte er sich beeindruckt von Brandenburgs größtem Forschungs- und Wirtschaftsstandort: „*Spitzenforschung und Startups sind die Bausteine für eine erfolgreiche Zukunft. Im Potsdam Science Park finden sich beide Elemente: exzellente Wissenschaftlerinnen und innovative Gründer. Ich bin überzeugt: In Golm haben wir den innovativsten und dynamischsten Wissenschaftsstandort der Metropolregion Berlin-Brandenburg.*“

Agnes von Matuschka, Geschäftsführerin des Standortmanagements: „*Die Spitzenforschung in Potsdam-Golm ist der Ausgangspunkt für die dynamische Entwicklung des Potsdam Science Park. Private Investoren bauen hier am Innovationsstandort ab 2023 weitere dringend benötigte Labor- und Büroflächen für Unternehmen aus den Bereichen Life Science und Biotechnologie, direkt vor den Toren der Hauptstadt.*“

Der **Potsdam Science Park** ist Brandenburgs größter Forschungs- und Wirtschaftsstandort. In der aktuellen Ausbauphase entstehen mehr als 78.000 Quadratmeter Labor- und Bürofläche und auf dem Technology Campus werden weitere zehn Hektar für Forschung, Produktion und Innovation erschlossen. Der Science Park vereint mit insgesamt fünf Forschungsinstituten der Max-Planck- und der Fraunhofer-Gesellschaften sowie mit dem Campus Golm mit drei Fakultäten der Universität Potsdam die Forschungsbereiche Life Science und Biotechnologie. Auf dem Gelände des Parks befindet sich zudem das Brandenburgische Landeshauptarchiv, das als zentrales staatliches Archiv mit mehr als 52.000 Meter Archivgut einen Zeitraum vom 12. Jahrhundert bis heute abdeckt.

Weitere Informationen: www.potsdam-sciencepark.de